Was wäre ich ohne Dich?

Von RiaSnape

Kapitel 13: Er ist dein Vater??

-Sichtwechsel-

Lucia´s Sicht:

Mein Herz schlug schnell, viel zu schnell. Schneller als sonst, aber warum? Was war mein Problem, wieso schlug mein Herz nur so schnell? War ich wirklich so aufgeregt? Und wenn ja warum nur Lang war es her, dass ich mit einem Mann zusammen gegessen hatte. Gleichzeitig gehörte er auch noch zu den Samurai, er sollte doch der Marine gehorchen. Vielleicht wartet ja die Marine jetzt dort drin auf mich und will mich gefangen nehmen. Ich war verdammt unsicher, ein wenig Angst hatte ich auch. Aber vielleicht ist es auch wirklich nur ein ganz normales Abendessen. Ich atmete einmal ganz tief ein und ging dann rein. Grelles Licht!

Grelles Licht kam mir entgegen. Ich schloss meine Augen und als ich sie wieder öffnete sah ich einen riesigen Saal. Die Kronleuchter an der Decke, die da runter hingen, wurden noch mit Kerzen beleuchtet. In der Mitte des Raumes stand ein sehr großer Tisch. Auf ihm standen gefühlt hunderte von Nahrungsmitteln. Falkenauge sah mich monoton und eiskalt an und meinte nur „Setz dich!“ Mit einen fast kaum hörbaren „Danke“ setzte ich mich auf den Stuhl vor mir.

-Sichtwechsel-

Jade´s Sicht:

„Was hattest du mit ihm zu schaffen?“, schrie mich Law an. Wir waren um Mitternacht gegangen und während des ganzen restlichen Abend hat er mich an geschwiegen. Erst heute morgen hatte er mich zu sich gerufen. Ich sah ihn verblüfft an. „Was meinst du?“, fragte ich. Law sah mich wütend an. „Meinst du, das du überleben konntest, nur weil ich so ein guter Arzt bin?“, fragte er mich. Ich nickte nur. Law seufzte: „Deine Wunde war nicht Lebensgefährlich. Sie war zwar schwer aber hätten dich nicht unbedingt getötet. Du warst nur in einem Instabilen Zustand, dadurch das du Physisch angeschlagen warst und dem Blutverlust!“ Ich sah ihn geschockt an. „Der Marineadmiral der jeden Piraten tötet, verletzt dich zwar aber nicht tödlich? Wieso hat er dich nicht getötet? Wieso konntet ihr gestern Abend so mit einander reden?“

Und dann tanzt er auch noch mir dir!“, meckerte Trafalgar.

„ Es ist nicht so wie du glaubst! Das ist doch auch noch alles für mich komisch.“, verteidigte ich mich.

„Was ist komisch für dich?“ Plötzlich ging die Tür auf und Penguin trat herein.

„ Captain, könntet ihr bitte euren Beziehungsstreit auf wann anders verschieben?! Wir werden von der Marine verfolgt.“ Trafalgar sah ihn mit einem Blick an, als wollte er ihn töten. „Das ist kein Beziehungsstreit! Wir sind noch nicht mal zusammen. Und wegen der Marine, geht auf Tauchgang!“, fuhr er ihn an. Penguin nickte und rannte aus dem Raum.

„ Es tut mir leid, das ich erst vor kurzen erfahren habe, dass Akainu mein Vater ist!“ schrie ich ihn jetzt an:

„ Ahh er ist dein Vater!“, fing Law an und machte eine Pause. „ Er ist dein Vater?“ Ich nickte und Tränen rollten mir über die Wange. Traffi sah mich geschockt an.

„ Ich wollte es dir ja sagen, ich wusste aber nicht wie !“ Law zog mich an sich und umarmte mich.

„ Es tut mir leid. Jetzt wird mir alles klar. Deshalb warst du so Komisch!“ ,murmelte er und drückte mich noch doller an sich. So weinend stand ich noch lange in seinen Armen.